

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte dem Archäologischen Forum NIDAe.V. beitreten.

Name:
Vorname:
Geburtsdatum: (tt.mm.jjjj)

Name, Vorname des (Ehe-) Partners:

Anschrift:
 Straße:
 PLZ Ort:
 Telefon:
 E-Mail:

Ort, Datum und Unterschrift

Jahresbeiträge

Einzelperson: **30,- EUR**
 Familie / Lebensgemeinschaft: **35,- EUR**(alle zus.!)

Kontaktadresse

Archäologisches Forum NIDA e.V.
 Frank Piehl und Antje Loos, Am Eckenheimer Friedhof 5,
 60435 Frankfurt a.M.
 Telefon: 069-70794399
 E-Mail: info@forum-nida.de

Bankverbindung

Frankfurter Volksbank BIC: FFVBDEFF
 IBAN: DE39 5019 0000 6000 2511 33

E-Mail-Adressen des Vereins:

Allgemein info@forum-nida.de
 Vorstand vorstand@forum-nida.de
 Presse pressewart@forum-nida.de
 Finanzen kassenwart@forum-nida.de
 Homepage webmaster@forum-nida.de

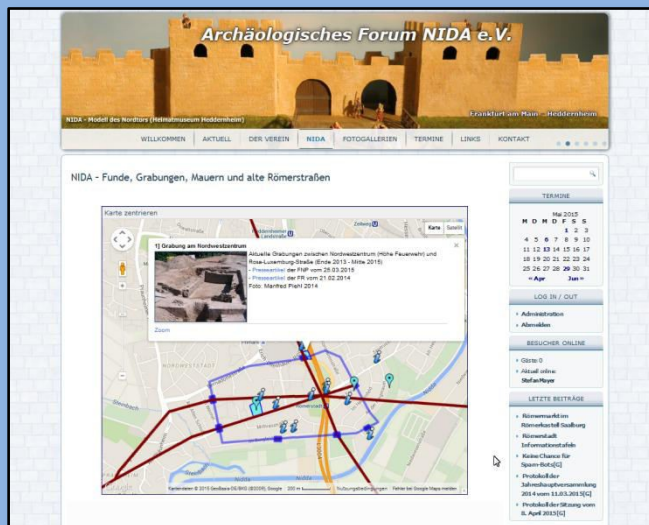
Mit freundlicher Unterstützung von:

Stefan Mayer IT & Internet Service
 → Schnelle Hilfe bei Problemen mit PC, Notebook
 → Smartphone, Internet, DSL, WLAN, VPN, Mail
 → Programmierung, Virenschutz & Schulung
 ☎ 069-95298282 ↔ hilfe@sm-it.de



www.forum-nida.de

Besuchen Sie uns im Internet!



Es erwarten Sie viele interessante Informationen, eine ständig wachsende interaktive Karte, Veranstaltungstermine und eine Vielzahl von Fotos von Ausgrabungen, Funden und Exkursionen rund um die provinzialrömische Vergangenheit von NIDA und dem einstigen Verwaltungsbezirk CIVITAS TAUNENSIUM.

Bitte besuchen Sie auch die archäologische Ausstellung im Heimatmuseum – klein, aber fein – im Hedderheimer Schloss.
 Die Öffnungszeiten erfahren Sie auf Anfrage oder unter www.forum-nida.de.



Archäologisches Forum NIDA e.V.

Gegründet 2004



Was wir anbieten:

Geschichten rund um NIDA
 Wissenstransfer
 Regelmäßige Treffen
 Vorträge und Ausflüge
 Umfangreiche Leihbibliothek
 Veranstaltungen & Straßenfeste
 Mitarbeit an Homepage & im Museum



Haben Sie Spaß und Interesse an altrömischer Geschichte?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns stets über Gleichgesinnte, die frische Ideen beisteuern können oder die neue Homepage mitgestalten möchten. So können Sie uns erreichen:

E-Mail: info@forum-nida.de
 Vorstand: 069 - 57 85 57 (Manfred Piehl)
 Mitgliedschaft: 069 - 7079 4399 (Frank Piehl)

Impressionen

Ausstellung Nordwestzentrum



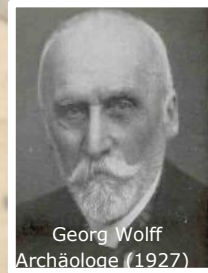
Ausflug zu den Römern nach Aalen



Sehr schöne verzierte Tonschale



Nur eine Keramik-Sammlung von vielen

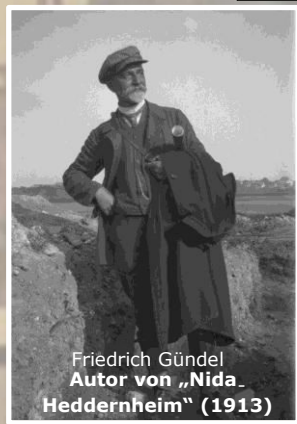


Georg Wolff
Archäologe (1927)

Bau der Nordweststadt
in den 1960er Jahren



Die „Retter“
römischer Zeug-
nisse hatten alle
Hände voll zu tun



Friedrich Gundel
Autor von „Nida-
Heddernheim“ (1913)



Das umfangreiche Malergrab wurde
1965 von Heinz Janse freigelegt



Römischer Hausaltar



Ausstellung privater Fundstücke
im Nordwestzentrum



Ausgrabung einer der zahl-
reichen römischen Brunnen



Beeindruckendes
NIDA-Modell eines
engagierten Schülers

Wir stellen uns vor

Der Verein verbindet Hobby-Archäologen, Stadthistoriker und Interessierte an römischer Geschichte und Lebensweise – jung und alt. Diese trafen sich erstmals im April 2004 in Heddernheim. Aus ihrem Treffen erwuchs der Wunsch nach einer Vereinsgründung. Der Eintrag in das Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt erfolgte am 10. Dezember 2007.

Bereits 1928 war ein Teil der Ruinen der Stadt NIDA beim Bau der Römerstadt zerstört worden. Während der 1960er Jahre wurde die Nordweststadt gebaut, in deren Baufläche der Teil der ehemaligen römischen Stadt NIDA stand, der bis dahin noch nicht überbaut worden war.

Das Archäologische Forum NIDA wünscht, dass auf den noch ungestörten Restflächen der ehemaligen römischen Stadt NIDA möglichst viel antike Bausubstanz weiterhin erhalten bleibt und tritt dafür ein, dass diese erhaltenswerten Reste später als archäologischer Park der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Den Hobby-Archäologen aus Frankfurt und Umgebung ist es schließlich zu verdanken, dass noch etliche wertvolle Funde geborgen und zahlreiche römische Reste in letzter Minute vor der Zerstörung durch die Bagger gerettet werden konnten. Der verbliebene Rest des "Teutschen Pompeii" wurde bedauerlicherweise unter dem Beton der Nordweststadt begraben.

Das Archäologische Forum NIDA tritt u.a. dafür ein, im Heddernhimer Heimatmuseum einige Funde aus NIDA der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch das Archäologische Museum Frankfurt erklärte sich bereit, Fundstücke in Heddernheim auszustellen.

Zu bestimmten Tagen und auf Anfrage kann die Ausstellung im Heddernhimer Schloss (Alt-Heddernheim 30) besucht werden.